

**13.05.05****Empfehlungen  
der Ausschüsse**Vk - Fz - Uzu **Punkt ...** der 811. Sitzung des Bundesrates am 27. Mai 2005

---

EntschlieÙung des Bundesrates zur Kennzeichnung von Fahrzeugen  
nach § 40 Abs. 3 BImSchG und zur Förderung schadstoffarmer Lkw  
und Busse

- Antrag des Landes Berlin -

A.

Der **federführende Verkehrsausschuss (Vk)** und  
der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (U)**  
empfehlen dem Bundesrat,  
die EntschlieÙung nach Maßgabe folgender Änderung zu fassen:

Vk, U    1. Zu Nummer 3 - neu -

Der Nummer 2 ist folgende Nummer anzufügen:

"3. Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, sich bei der Europäischen Union dafür einzusetzen, dass schnellstmöglich mit neuen standardisierten Messverfahren für Nutzfahrzeuge bei der Definition von Grenzwerten nicht nur die Masse, sondern auch die Zahl der Partikel begrenzt wird."

Begründung (nur gegenüber dem Plenum):

Die Ergänzung übernimmt eine Forderung der Verkehrsministerkonferenz vom 6./7. April 2005 in Berlin.

...

In Anbetracht einer weiteren Halbierung der Immissionsgrenzwerte im Jahre 2010 ist bereits heute durch die Bundesregierung darauf hinzuwirken, dass die Europäische Union durch Fortschreibung ihrer Richtlinien bei den dann zulässigen Emissionen und Messverfahren nicht nur die Masse sondern auch die Zahl der Rußpartikel für Neuzulassungen von Dieselfahrzeugen festlegt.

B.

2. Der **Finanzausschuss** empfiehlt dem Bundesrat, die EntschlieÙung nicht zu fassen.